

Fallstudien-Wettbewerb 2015-2016

Regionaler Vorentscheid hat 3 Gewinner – Internetvoting folgt



Der Auftakt des 11. globalen CeramX Fallstudien-Wettbewerb hat stattgefunden: Die regionalen Vorentscheide für Deutschland, Österreich und die Schweiz wurden kürzlich von einer Jury aus 5 Zahnärzten getroffen. Von 9 eingereichten Fallberichten haben sich als Finalisten qualifiziert: Martin Zielske, Universität Halle, Johannes Bolkart, Universität Jena und Valentina Pankratz, Universität Witten. Über ihre weitere Platzierung wird in diesem Jahr erstmals ein öffentliches Internetvoting entscheiden, zu dem sich Zahnärzte auf der Internetseite von DENTSPLY einwählen können. Damit setzt der Global CeramX Case Contest in 2015/2016 voll auf heutige Kommunikationswege. Auch das Komposit selbst ist jetzt weiterentwickelt worden, zu ceram.x universal, und seit September erhältlich. Zum neuen öffentlichen Internetvoting wählen sich Zahn-

ärzte auf der Internetseite <http://vote4ccc.dentsply.de> ein und können so an der Abstimmung teilnehmen. Gleichzeitig nimmt der Zahnarzt an einem Preisausschreiben teil und kann ein iPad gewinnen. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Probepackung des neuen Komposits. Am Ende des Votings warten auf die Studenten Preise bis zu 1000,-€ und für den Regional-Sieger zusätzlich die Teilnahme am etablierten Global CeramX Case Contest 2015/2016. Seit seiner erstmaligen Durchführung in den Jahren 2004-2005 haben über 1400 Studenten daran teilgenommen. Allein 2015 gingen insgesamt 155 Wettbewerbsbeiträge von 75 Universitäten in über 20 Ländern ein.

Weitere Informationen zum Global CeramX Case Contest 2015/2016 beim DENTSPLY Service Center unter der gebührenfreien Rufnummer 08000/735000 sowie im Internet unter www.dentsply.de/CeramX.

Nach einer Pressemitteilung der
Dentsply DeTrey GmbH, Konstanz